

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. September 2021 folgende Themen behandelt:

Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Ratsinformationssystems

Bei der Klausurtagung des Gemeinderats am 17.11.2020 wurde die Einführung eines Ratsinformationssystems für die Gemeinde Bötzingen erstmals thematisiert. Mit einem digitalen Sitzungsmanagement können alle Arbeiten von der Vor- bis zur Nachbereitung der Zusammenkünfte des Gemeinderats vereinfacht werden. Sitzungsunterlagen oder Protokolle sollen den Gemeinderäten dann nicht mehr in Papierform zugestellt werden, sondern können am PC oder am Laptop abgerufen werden. Ziel ist eine möglichst papierlose Ratsarbeit. Dies führt nicht nur zu Einsparungen, da Papier- und Kopierkosten größtenteils entfallen, sondern schont auch Ressourcen. Mit dem Rats- würde auch ein Bürgerinformationssystem eingerichtet werden. Somit könnten auch die Bürger*innen Sitzungsunterlagen vergangener und kommender öffentlichen Sitzungen sowie die hierzu gefassten Beschlüsse über die Homepage der Gemeinde einsehen. Im Haushaltsplan für 2021 ist die Einführung eines Ratsinformationssystems bereits veranschlagt. Der Gemeinderat stimmte der Einführung eines digitalen Sitzungsmanagements einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen und die verschiedenen Softwarefunktionen zu vergleichen.

Auftragsvergabe EDV-Ausstattung für die Wilhelm-August-Lay Schule

Die zurzeit genutzten Server, PCs, Notebooks und Drucker in der WAL-Schule sind 2015 angeschafft und installiert worden. Auf Grund des Alters und der vorkommenden Defekte müssen diese Geräte ausgetauscht werden. Ebenfalls ist die Hardware nicht mehr mit der neuen Pädagogischen Musterlösung unter Windows 10 nutzbar. Für die Neuausstattung müssen 101 EDV- und Peripheriegeräte (Server, PC, Bildschirme, Drucker etc.) sowie die entsprechende Software beschafft und installiert werden. Die 33 Bildschirme für die PCs im Computerraum 1+2 werden beibehalten, da diese noch in einem guten Zustand sind und aus ökologischem Gesichtspunkt nicht getauscht werden müssen. Für die umfassende Ausschreibung der EDV wurde die Firma macom GmbH beauftragt. Die Ausschreibung der EDV Ausstattung ist dabei in Absprache mit der Schule und der Verwaltung erfolgt. Entsprechend dieser Ausarbeitung wurden drei Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung der Hard- und Software sowie der Installation für die WAL-Schule beim günstigsten Anbieter, der Firma G&R Netzwerktechnik GmbH für 106.953.90 € einstimmig zu. Im Haushaltsplan 2021 sind die entsprechenden Mittel eingeplant.

1. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Bötzingen mit Kalkulation der Grundgebühren für Wasserzähler ab dem 01.10.2021

Im Jahr 2012 wurde in der Wasserversorgungssatzung erstmals für installierte Wasserzähler eine monatliche Grundgebühr erhoben. Davor wurden die Zähler direkt nach ihrem Einbau mit den Eigentümern abgerechnet. Seitdem sind die Grundgebühren unverändert. Aufgrund von gestiegenen Preisen für die Wasserzähler, sowie den Dienstleitungskosten für den Einbau, Zählertausch etc. ist eine neue Kalkulation der Grund(Zähler)gebühren notwendig geworden. In der Kalkulation der Grundgebühren wurden die künftigen monatlichen Gebühren für die Wasserzähler ermittelt. Dabei wurden Zählergrößen zu Grunde gelegt, wie sie in unserer Gemeinde installiert sind. Aktuelle Preisanfragen für die jeweiligen Zähler, die gesetzlichen Eichgebühren, Verwaltungs- und Installationskosten sind entsprechend in die Kalkulation eingeflossen. Die monatlichen Zählergebühren gelten sowohl für Austausch- als auch Neuzähler.

Nenndurchfluss (Qn) /Dauerdurchfluss (Q3)

QN 1,5 und 2,5	Q3=4	0,85 €/Monat (61,20 € gesamt)
QN 3,5 und 5 (6)	Q3=10	1,15 €/Monat (82,80 € gesamt)
QN 10	Q3=16	1,60 €/Monat (115,20 € gesamt)
QN 15	Q3=25	7,25 €/Monat (514,80 € gesamt)
Großwasserzähler für Kaltwasser		7,90 €/Monat (565,20 € gesamt)

Der Gemeinderat stimmte der Kalkulation für Grundgebühren der Wasserzähler (Stand 02.09.2021) einstimmig zu und beschloss die 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS). Diese tritt am 01.10.2021 in Kraft.

Vorstellung des kommunalen Energieberichts für das Jahr 2020

Mit der Netze BW besteht eine Vereinbarung, jährlich den Energiebericht für die kommunalen Gebäude und Einrichtungen zu erstellen. Dieser Bericht dient einerseits der Kontrolle und der Übersicht der Höhe des Energieverbrauchs, andererseits dient er auch als Entscheidungsgrundlage für zukünftiges energiepolitisches Engagement und als Erfolgskontrolle für durchgeführte Energiesparmaßnahmen. Der Energiebericht umfasst die Gebäude und Anlagen mit den höchsten Energieverbräuchen. Dies sind: Bauhof, Kindergarten, Kinderkrippe, Rathaus, Schulzentrum, Schwimmbad und die Straßenbeleuchtung.

In der Gesamtbetrachtung sind die Bezugskosten für Energie und Wasser im Vergleich zum Vorjahr um 37.134 € auf 219.741 € gesunken. Der Rückgang ist durch die Einsparungen in allen Bereichen der im Energiebericht erfassten Objekte zu erklären. Die betrachteten Emissionen (CO², NO_x, SO²) sind insgesamt rückläufig. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die kommunalen Objekte teilweise weniger genutzt, weshalb die Verbräuche und Kosten insgesamt gesunken sind.

Als weitere Maßnahmen für eine Verbesserung der Energiebilanz sind geplant:

- Energetische Sanierung der Kinderkrippe (Maßnahme läuft)
 - Energetische Sanierung des 1. Bauabschnittes der WAL-Schule (Planung läuft, Ausführung ab 2022)
 - Energetische Sanierung der Sporthallenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung (Vergabe der Arbeiten September 2021, Ausführung Ende 2021/Anfang 2022)
 - Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung im Wohnbaugebiet Nachtwaid sowie im Gewerbe- und Industriegebiet (Ausschreibung noch 2021, Ausführung 2022)
- Der Gemeinderat nahm den Energiebericht für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Auftragsvergabe für die energetische Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Adam-Treiber-Sporthalle

In der Sporthalle soll die Hallenbeleuchtung energetisch saniert werden. Die erforderlichen Arbeiten umfassen die Demontage und Entsorgung der bestehenden Leuchten, die Lieferung und Montage neuer LED-Leuchten sowie die Erneuerung der Lichtsteuerung. Durch die Umrüstung werden folgende Einsparungen erwartet:

- Jährliche Stromeinsparung von ca. 34.000 kWh (ca. 66 %)
- CO²-Einsparung über die Lebensdauer der Leuchten von 401 t

Die Arbeiten wurden vom Bauamt beschränkt an 6 Firmen ausgeschrieben.

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die energetische Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Adam-Treiber-Sporthalle an den günstigsten Anbieter, die Firma Elektro-Schönberger aus Bötzingen zum Angebotspreis von 71.033,84 € einstimmig zu. Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wird diese energetische Sanierung gemäß Bewilligungsbescheid vom 23.06.2021 mit einem Zuschuss von 40 % der tatsächlichen Kosten gefördert.